

Standard der Watermaalschen Bartzwerge

Sehr geehrte Zuchtfreunde,

es ist geplant, im kommenden Jahr den Standard der Watermaalschen Bartzwerge zu ändern bzw. an den belgischen Standard anzugleichen.

Dieser wird nun im Rundschreiben vorab veröffentlicht, um jedem Züchter die Möglichkeit zu geben, sich hierzu zu äußern.

Nachfolgend der geänderte Standard (Änderungen in rot)

WATERMAALSCHER BARTZWERGE

Herkunft:

Belgien. Anfang dieses Jahrhunderts in Watermaal erzüchtet und erstmals 1922 in Brüssel ausgestellt.

Gesamteindruck:

Sehr klein. Die aufgerichtete Haltung, die leicht vorgedrückte Brust sowie die gesenkten Flügel unterstreichen den zwergenhaften Gesamteindruck.

Dreiteiliger Bart, abgeflachter, nach hinten gerichteter Schopf und Rosenkamm mit dreiteiligem Kammdorn gehören zu den Hauptrassemerkmalen.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: breit, nach hinten schmaler

werdend; aufgerichtet getragen.

Hals: kurz; zurückgebogen; voll befiedert; unterhalb des Genicks mähenartig.

Rücken: kurz; abfallend.

Schultern: breit, **nicht hervortretend, vom Halsbehang verdeckt**

Flügel: mittellang; leicht gebogen; lose und gesenkt getragen.

Sattel: voll; fest anliegend, den Schwanzübergang möglichst ausrundend.

Schwanz: mittellang; leicht gefächert, in stumpfem Winkel zum Rücken getragen; Hauptsicheln ziemlich kurz und nur wenig gebogen.

Brust: voll; leicht vorgedrückt.

Bauch: voll.

Kopf: breit; gerundet

Gesicht: rot; teils vom Bart verdeckt.

Kamm: Rosenkamm; mittelgroß; der dreiteilige Kammdorn liegt auf dem Schopf auf; Zweifach- oder Doppeldorn gilt nicht als grober Fehler.

Kehllappen: fehlend oder sehr klein; durch den Bart verdeckt.

Ohrflappen: sehr klein und durch den Bart verdeckt; **weiß angestrebt**
Augen: groß; Farbe siehe bei den einzelnen Farbenschlägen

Schnabel: ziemlich kurz; leicht, gebogen. Farbe siehe bei den einzelnen Farbenschlägen.

Bart: voll entwickelt; dreigeteilt.

Schopf: gut entwickelt; etwas aufwärts nach hinten gerichtet **ohne den Kopf seitlich zu überragen.**

Schenkel: kurz und kräftig.

Läufe: mittellang; unbefiedert. Farbe siehe bei den Farbenschlägen.

Zehen: mittellang.

Gefieder: voll entwickelt; in der Vorderpartie etwas voller und weicher als in der Hinterpartie.

Rassemerkmale Henne:

Dem Hahn bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede gleichend.

Schopf stärker ausgeprägt als beim Hahn, **den Kopf seitlich nicht überragend.**

Schwanz nahezu geschlossen getragen, (**ca. 2-3 Steuerfedern breit**).

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Zu grob oder zu schmal im Körper; sehr langer Rücken; federarmer Bart;

schmäler federarmer Schopf; Haubenbildung mit halbkugelförmiger Schädelauftreibung; einfacher Kammdorn; zu große Kehllappen; lange und gebogene Hauptsicheln beim Hahn; stark gefächelter Schwanz bei der Henne; helle Augenfarbe.

Allgemeines:

Zugunsten von Typ und Farbe sind geringe Schwankungen in Lauf- und Schnabelfarbe bei beiden Geschlechtern gestattet. Die Bartfarbe und -zeichnung entspricht bei allen Farbenschlägen annähernd der Farbe und Zeichnung der Brust.

Gewichte: **Hahn 600g (Althahn bis 700 g),
Henne 500 g (Althenne bis 550 g)**
Bruteier-Mindestgewicht: 25 g.

Schalensfarbe der Eier: weiß bis cremefarbig.

Ringgrößen: Hahn 11, Henne 9.

Euer Obmann für Watermaalschen Bartzwerge

Helmut Guder